



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 25. MAI 2016 | AUSGABE 168



ATLANTIC GOLD

JETZT WIRD EINE GOLDMINE GEBAUT

Seite 2



CAPITAL STAGE

VORSTAND BESTÄ- TIGT PROGNOSE

Seite 6



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Zwei Herzen schlagen in meiner Brust. Einerseits finde ich es gut, wenn der **Bayer-Konzern** nach der US-amerikanischen **Monsanto** greift. Die Transaktion würde auch zum ausgerufenen Preis von rund 62 Mrd. US-Dollar Sinn machen. Die Leverkusener werden die Chancen und Risiken gut abgewägt haben. Fakt ist, dass das Saatgut-Geschäft auf lange Sicht eine Gelddruckmaschine ist. Auch wenn in Deutschland, Japan oder Italien die Bevölkerung stagniert - in weiten Tei-

len der Welt und insbesondere in Afrika und Asien ist das Wachstum ungebrochen. Die Nachfrage nach Nahrungsmitteln wird definitiv steigen. Mit Monsanto wäre Bayer der Weltmarktführer und hätte einen Vorsprung auf die Konkurrenz.

Auf der anderen Seite ist Monsanto das Unternehmen mit dem wohl schlechtesten Leumund der Welt. Da kommen nur noch Baby-Robben-Mörder und Waffenproduzenten mit. Selbst **McDonalds** hatte zu seinen schlechtesten Zeiten (in Europa) mehr Freunde. Monsanto's Geschäftsgebaren ist unmöglich und rechtlich fragwürdig. Hinzu kommt, dass irgendwann nachgewiesen werden könnte, dass manche Produkte doch krebserregend sind. Hier drohen dann hohe Schadenersatzforderungen aus den USA. Dies alles wird Bayer (hoffentlich) in seiner Kalkulation berücksichtigt haben. Der Absturz des eigenen Aktienkurses seit Bekanntgabe der Übernahme-Offerte ist Warnung genug. Der Deal ist zudem genehmigungspflichtig und wer weiß denn heute, ob nicht große Investoren die Übernahme blockieren. Man sollte nun abwarten. Wenn der Deal aber scheitert, ist Bayer günstig bewertet und kann kurzfristig Gewinne bringen.

Wir wünschen gute Geschäfte und angenehme Tage!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 Aktie der Woche**
Atlantic Gold
- 3 Rohstoffnews:** Cordoba Minerals, Orex Minerals
- 4 Wikifolio**
- 6 Kurznews:** Capital Stage, bet-at-home.com, VST
- 7 Top 10 Reedereien**
- 8 Musterdepots**
- 9 Grafik der Woche**
- 9 Rohstoffpreise, Artikel anderer Redaktionen**
- 10 Empfehlungsliste Rohstoffe**
- 11 Empfehlungsliste Deutschland**
- 12 Disclaimer & Impressum**

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

AKTIE DER WOCHE - **ROHSTOFFE**

Atlantic Gold: Jetzt gilt es eine Goldmine zu bauen!

Text: Kai Hoffmann

Bei den Explorationsgesellschaften trennt sich ab einem gewissen Zeitpunkt die Spreu vom Weizen. Nicht viele schaffen es, selbst eine Mine in Produktion zu bringen, da einfach die Expertise fehlt. In der Vergangenheit konnten wir bereits mehrfach deutliche Erfolge mit Empfehlungen von Unternehmen feiern, die ein Projekt erfolgreich finanzieren und dann auch entwickeln bzw. in Produktion bringen konnten. Jüngstes Beispiel war sicherlich die Übernahme von **True Gold Mining** durch **Endeavour Mining**, die uns ein sattes Plus bescherte. Aber auch die Aktie von **Red Eagle Mining** (Bau einer Goldmine in Kolumbien, Produktionsbeginn H2 2016), lässt uns derzeit auf Kursgewinne von exakt 200% blicken. Es liegt daher nahe, dass wir die Augen nach Unternehmen offen halten, die sich in einem ähnlichen Stadium befinden. Bereits seit November 2015 beobachten wir daher intensiv die Geschichte von **Atlantic Gold**.

Es besteht nur noch ein Risiko

Atlantic Gold besitzt eine Reihe an Entwicklungsprojekten im Nordosten Kanadas, genauer gesagt in der Provinz Nova Scotia an der Atlantikküste. Der aktuelle Fokus liegt auf dem Moose River-Komplex, der aus den Projekten Touquoy Gold und Beaver Dam besteht. Geplant ist es eine zentrale Verarbeitungsanlage zu errichten, die in Zukunft von mindestens drei Minen beliefert werden soll. Den Anfang wird Touquoy Gold machen. Für das Teilprojekt liegen alle notwendigen Genehmigungen vor, vermisst wurde in der Vergangenheit nur die Finanzierung. Ende letzter Woche konnte man auch diese Baustelle schließen. Am Freitag meldete man den Abschluss einer 27,9 Mio. CAD Equity-Finanzierung. Atlantic



Gold gab hierfür 46 Mio. neue Aktien zu 0,60 CAD aus. Insbesondere bestehende Aktionäre zeichneten, allen voran **Beedie Investments** aus Vancouver. Man beteiligte sich mit weiteren 11,6 Mio. CAD und hält jetzt insgesamt rund 30% am Unternehmen. Neben der Equity-Komponente sicherte sich das Management um CEO **Steven Dean** 115 Mio. CAD von der **Macquarie Bank** und **Caterpillar Financial**, einer Tochter des US-Baumaschinenherstellers. Allerdings hat man sich dazu verpflichten lassen, einen Teil der Goldproduktion (bis zu 215.000 Unzen) zu hedgen, also preislich abzusichern, um den Kredit zu erhalten. In einer jüngsten Tranche hat man 25.000 Unzen zu 1.640 CAD je Unze absichern können. Gestern schloss Gold in kanadischen Dollar exakt auf diesem Level. Des Weiteren hat Caterpillar Atlantic einen Kreditrahmen für die Finanzierung der Miningflotte in Höhe von 20 Mio. CAD eingeräumt. Mit der Equityfinanzierung hat man sich zudem einen Puffer geschaffen, denn den CAPEX, also die Baukosten inkl. Flotte, schätzt Atlantic auf rund 137 Mio. CAD.

Aus Anlegersicht bestehen drei Hauptrisiken beim Bau einer Mine: das Finanzierungsrisiko, das Risiko notwendige Genehmigungen nicht zu erhalten und das Ausführungsrisiko. Die ersten beiden Punkte hat das Unternehmen jüngst erfolgreich abgehakt. Jetzt gilt es zu liefern. Der Startschuss für den Bau soll im Sommer fallen. Mit dem Produktionsstart ist für das erste Quartal 2018 zu rechnen.

Touquoy ist nur der Anfang

Die finale Machbarkeitsstudie wurde für den Moose River-Komplex gerechnet und taxiert das Minenleben auf rund 9 Jahre und auf eine jährliche Produktion von durchschnittlich 87.000 Unzen Gold. Touquoy wird den Staffeltab ab Jahr 4 an Beaver Dam übergeben, dass sich seit Dezember 2015 im Genehmigungsprozess befindet. Der IRR nach Steuern liegt bei guten 30%. Die All-In Produktionskosten je Unze Gold sollen nur bei 690 US-Dollar liegen. Vorstandschef Dean, der früher Präsident bei **Teck Cominco** war, muss jetzt beweisen, dass er eine Mine im zeitlichen und finanziellen Rahmen bauen kann. **Wir wollen eine erste Position auf akt. Niveau sowohl im Musterdepot als auch in unserem Wikifolio aufbauen. Stopp: 0,30 CAD.** ◀



Quelle: Atlantic Gold

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

CORDOBA MINERALS

Partner gibt Vollgas in Kolumbien

Bei unserem Highflyer **Cordoba Minerals** (+400% seit Erstempfehlung) ist in den vergangenen Monaten einiges passiert. Da wir jüngst CEO **Mario Stifano** in Toronto verpasst hatten, organisierten wir kurzerhand eine Telefonkonferenz mit dem Vorstandschef. Bei unserem Telefonat ging es primär um drei Punkte: 1. den Einsatz der Typhoon-Technologie auf dem Projekt in Kolumbien, 2. das Joint-Venture mit **Robert Friedlands** Gesellschaft **HPX** und 3. die Bedeutung der neuen Aufsichtsratsmitglieder. Doch eins nach dem anderen. Im April veröffentlichte Bohrerergebnisse vom Alacran-Projekt lassen erste Spekulationen über die Größe des Projektes zu. So stieß man unter anderem auf 111m mit 1,32% Kupferäquivalent. Derzeit stehen noch einige Ergebnisse aus, die die Verlängerung der Mineralisierung Richtung Süden bestätigen könnten. Wir rechnen mit der Veröffentlichung bereits diese Woche und achten hierbei insbesondere auf Bohrloch ACD008, das am weitesten südlich liegt. HPX Typhoon Technologie hat zudem 28 weitere Ziele

identifiziert, von denen acht als „high priority“-Ziele eingestuft werden. Die Technologie wurde zudem bisher nur auf 7,5km² der 200km² umfassenden Projektfläche eingesetzt, so dass hier weiteres Potential bestehen könnte.

Angesprochen auf die Partnerschaft mit Robert Friedlands Gesellschaft HPX meinte Stifano, dass man sich niemand Besseren hätte wünschen können. HPX habe bisher alle Zusagen eingehalten und sei daran interessiert, das Projekt schnellstmöglich voranzubringen. Derzeit arbeite HPX an einem Explorationsprogramm für die nächsten 12 Monate. Es wird bereits im Markt spekuliert, dass Friedlands Gesellschaft nach zwei Jahren 51% am San Matias-Projekt besitzen könnte. Für Cordoba-Aktionäre ist dies jedoch nicht weiter tragisch, da dies auch bedeuten würde, dass bis dato dann fast 20 Mio. CAD in die Exploration investiert wurden. Man könnte wohl an einer Hand abzählen, wie viele andere Gesellschaften in den letzten Monaten solche Ausgaben hätten stemmen können. Wir fragten Stifano weiter, ob Friedland bzw. HPX nicht

Cordoba komplett übernehmen würden wollen. Doch Stifano antwortete, dass es offiziell bis 2018 ein Stillhalteabkommen gebe. Da Friedland rund 37% an Cordoba direkt hält, ist eine feindliche Übernahme ebenfalls erst einmal ausgeschlossen.

Besonderen Wert legte Stifano bei unserem Telefonat auf die Erwähnung der neuen Aufsichtsratsmitglieder. Insbesondere **Peter Meredith** und **Charles Forster**, der namentlich für die Entdeckung der Monstergänge Oyu Tolgoi in der Mongolei verantwortlich ist, seien hier zu erwähnen. Meredith ist derzeit auch im Aufsichtsrat von **Ivanhoe Mines**. Stifano und Friedland sind fest davon überzeugt, dass sich der Erfolg wiederholen lässt. „This is just the beginning“ so Stifano. **Die Aktie ist uns etwas zu heiß gelaufen und wir freuen uns daher über die aktuelle Konsolidierung. Diese bietet eine gute Chance zum Einstieg - allerdings nicht sofort. Noch wollen wir abwarten, da Gold derzeit weiter schwächelt und den Markt belastet.** (kh) ◀

OREX MINERALS

Das Silber fließt in Strömen, Entdeckung neuer Zone

Die Aktie von **Orex Minerals** stemmt sich heute (Dienstag) gegen den Abwärtssog des Marktes. Das schwache Edelmetallpreismilieu sorgt für Druck auf die Rohstoffwerte. Gold notiert bei 1.229,30 US-Dollar und Silber bei 16,24 US-Dollar je Unze. Wenn wir jedoch ganz ehrlich sind, freuen wir uns auch ein wenig über die aktuelle Korrektur. Uns sind allmählich die Anlageideen ausgegangen, da viele unserer Beobachtungswerte schlicht explodiert sind und wir nicht hinterherrennen wollen. Doch zurück zu Orex. Der Silberexplorer stellt sich heute mit gutem Grund gegen den Markt. Kurz vor Handelsbeginn legte unser Empfehlungswert weitere Bohrerergebnisse aus dem Phase-II Bohrprogramm auf Sandra

Escobar in Durango, Mexiko, vor. Highlight des jetzt veröffentlichten Datensatzes war Bohrloch SA-16-023 mit 218 g/t Silber über eine Länge von 46 Metern. Eine Frage die sich nach den aktuellen Erkenntnissen stellt, ist die nach der Metallurgie. Wie leicht lässt sich das Silber aus dem Gestein gewinnen und wie hoch ist die Gewinnungsrate? Die Silbergehalte im Gestein sind wie oben erwähnt sehr gut, jetzt kommt es darauf an, ob es auch wirtschaftlich aus dem Stein geholt werden kann. Ein Teil des Silbers scheint nämlich sehr fein zu sein; feiner bzw. kleiner als der Durchmesser eines menschlichen Haares. Die Bohrlöcher 028 und 029 haben zudem eine neue, mineralisierte Zone entdeckt: Cerro Chato. Wir sind zudem

auf die Ergebnisse der Löcher 036 bis 038 gespannt. Geht die Mineralisierung hier weiter? **Seit Erstempfehlung liegen wir bei der Aktie mit 45% im Plus. Bleiben Sie weiter dabei, Sandra Escobar hat Potential und somit auch Orex Minerals.** (kh) ◀

OREX MINERALS



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	0,58 \$	KGV 16/17	-
Börsenwert	64,2 Mio. \$	ISIN	CA68616X1006
Erstempfehlung	16.03.16	Kursentw.	45%


WIKIFOLIO


GOLD UND SILBER KORRIGIEREN



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE
ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM11111

INVESTIERBAR

Die Korrektur bei den Rohstoffpreisen in dieser Woche macht unserem Wikifolio zu schaffen. Auf Grund eines Feiertages am gestrigen Montag in Kanada, erwischte es viele Werte heute mit voller Breitseite. Der Benchmarkindex **HUI** gab alleine am heutigen Dienstag über 13 Punkte beziehungsweise 6,1% ab. Insbesondere die Produzenten mussten Federn lassen. Gegen den Trend stellen wir Ihnen auf Seite 2 dennoch einen angehenden Goldproduzenten vor. Wir haben in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit Firmen in einem ähnlichen Entwicklungsstadium gemacht. Wir wollen den Wert daher in unser Wikifolio aufnehmen. Der Anlagehorizont ist auf mindestens 12 Monate ausgelegt, entsprechend werden wir auch nur eine Position in der Größenordnung von 5% aufbauen.

119,82

Verkaufskurs (Bid)

122,03

Kaufkurs (Ask)

+20,3%

seit Beginn

-5,6%

seit letzter Ausgabe

€ 100.061,46

Investiertes Kapital

Kurse vom 24.05.2016 22:41



Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im11111

JETZT INVESTIEREN

AKTUELLES PORTFOLIO

	Kurs (Bid)	Stück	Wert (EUR)	+/- seit Kauf	+/- Heute	Gewichtung
Aktien			60.457,500			50,4 %
B2GOLD CORP. CA11777Q2099	1,651	7.000	11.557,000	+5.838,000 +102,08 %	-427,000 -3,63 %	9,6 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	15,735	800	12.588,000	+1.203,250 +10,57 %	+58,400 +0,46 %	10,5 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	0,760	7.000	5.320,000	-1.029,000 -16,21 %	-444,500 -8,03 %	4,4 %
FIRST MAJESTIC SILVER CORP. CA32076V1031	9,356	1.000	9.356,000	+536,000 +6,08 %	-821,000 -8,70 %	7,8 %
GLENCORE PLC JE00B4T3BW64	1,690	5.750	9.717,500	+3.448,850 +55,02 %	+201,250 +2,05 %	8,1 %
SILVER STANDARD RES CA82823L1067	7,946	1.500	11.919,000	+5.184,375 +76,98 %	-915,000 -7,64 %	9,9 %
ETFs			28.879,500			24,1 %
ETFS 3X DAILY LONG COFFEE JE00BYQY3Z98	35,740	175	6.254,500	-48,650 -0,77 %	-13,125 -0,21 %	5,2 %
ETFS METSEC GOLD DE000A0N62G0	106,000	100	10.600,000	+1.074,000 +11,27 %	-115,000 -1,08 %	8,8 %
ZINC DE000A0KRKA0	4,810	2.500	12.025,000	+973,900 +8,81 %	0,000 0,00 %	10,0 %
Cash			30.702,635			25,6 %
Gesamt			120.039,635			100 %

Folgen Sie dem
Investor Magazin
auch auf



facebook.com/
[investormagazin](https://www.facebook.com/investormagazin)



twitter.com/
[investormag](https://twitter.com/investormag)

Erhalten Sie tagesaktuell
noch mehr Informationen,
Statistiken, Charts & Links

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

CAPITAL STAGE

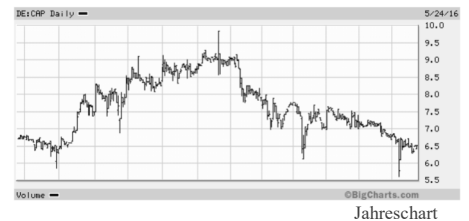
Gutes Q1, Vorstand bestätigt Prognose

☒ Unser Musterdepotwert **Capital Stage** hat ordentliche Zahlen für das Q1 gemeldet. So nahm der **SDAX-Konzern** aufgrund des Ausbaus des Solarparkportfolios mit 22,35 Mio. Euro rund 27% mehr als im Vorjahreszeitraum ein. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ging allerdings aufgrund von Abschreibungen leicht auf 6,13 Mio. Euro zurück. Der operative Cashflow wurde auf 19,56 Mio. Euro mehr als verdreifacht. Das Management hat die Prognose für das Gesamtjahr bestätigt. So strebt Capital Stage für 2016 ein Umsatzwachstum auf mehr als

130 Mio. Euro an. Beim EBIT sollen mehr als 60 Mio. Euro reinkommen, beim operativen Cashflow werden rund 93 Mio. Euro avisiert. Unberücksichtigt bleiben allerdings mögliche Zukäufe im Laufe des Jahres. Zuletzt hatte die Hamburger Gesellschaft einen Küstenwindpark in der Nähe von Bremerhaven mit einer Erzeugungsleistung von rund 18 MW erworben. Das Gesamtinvestitionsvolumen lag bei etwa 40 Mio. Euro. Die Capital Stage-Aktie ist in den vergangenen Wochen nicht recht voran gekommen. Wir halten Sie weiterhin für niedrig bewertet, die operative Per-

formance rechtfertigt Kurse über 10 Euro. **Dabeibleiben, den Stopp bitte leicht auf 6 Euro absenken.** (td) ◀

☒ CAPITAL STAGE



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	6,50 €	KGV 16/17	22/16
Börsenwert	537 Mio. €	ISIN	DE0006095003
Erstempfehlung	17.02.16	Kursentw.	-8,3%

BET-AT-HOME.COM

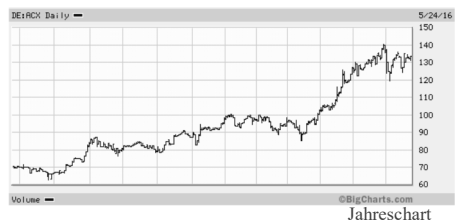
Vorstand kündigt mindestens 10 Euro als Dividende an!

☒ Es war schon eine Riesenüberraschung, dass **Bet-at-home.com** die Dividende für das abgeschlossene Geschäftsjahr von 1,20 Euro auf 4,50 Euro erhöhte. Man hatte maximal mit etwas über 2 Euro gerechnet. Auf der Hauptversammlung am vergangenen Donnerstag ging der Vorstand aber in die Vollen. So kündigt man an, für das laufende Geschäftsjahr mindestens 10 bis 15 Euro auszuschütten. Das ist selbst auf dem aktuellen Niveau im schlechtesten Fall noch eine satte Rendite von 7,5%. Einzige Bedingung: Die Rahmenbedingungen dürfen sich nicht wesentlich ändern. Danach sieht es nicht aus. Vielmehr sollte die Gesellschaft im

laufenden Jahr von dem Großereignis **Fußball-Europameisterschaft** profitieren. Schon im Vorfeld dürfte es sehr gut laufen, anders können wir uns den Optimismus der Österreicher nicht erklären. Allerdings hat man auch eine ordentliche Cash-Position. Zudem wurde auf der HV die Ausgabe von Berichtigungsaktien im Verhältnis 1:1 beschlossen, dies soll kurzfristig umgesetzt werden. Dadurch halbiert sich der Aktienkurs, die Aktienzahl verdoppelt sich. Durch den optisch günstigeren Kurs könnten neue Investoren gewonnen werden. Dieser alte Börsentrick funktioniert immer wieder. Bet-at-home.com will zudem noch 2016 vom

Entry in den Prime Standard wechseln. Die Aktie ist für uns ein klarer Kauf. Investierte Leser liegen ohnehin schon mit mehr als 370% vorn (seit Januar 2014). (td) ◀

☒ BET-AT-HOME.COM



Aktien-Info		Kaufen	
Akt. Kurs	133,50 €	KGV 16/17	16/13
Börsenwert	470 Mio. €	ISIN	DE000A0DNAY5
Erstempfehlung	29.01.14	Kursentw.	+374,6%

VST

Anleihe kommt endlich in Bewegung

☒ Sehr lange wurde die Anleihe der **VST Building Technologies** (78%, DE000A1HPZD0) so niedrig gehandelt, als würde die Gesellschaft nahe der Pleite stehen. Aber mitnichten. VST ist inzwischen gesund und sammelt kräftig Aufträge ein. Vor allem in Schweden hat man sich als zuverlässiger Partner des Bauriesen **Skanska** etablieren können. Hier gibt es laufend Aufträge. Zu-

dem konnte man zuletzt auch in Deutschland akquirieren.

Der Bond der Österreicher ist in Folge von Investoren- und Presseaktivitäten nun in Fahrt gekommen. Anfang dieses Monats lag der Kurs zeitweise bei mehr als 88%. Auch wenn hier jetzt Beruhigung eingeleitet ist. Wir rechnen damit, dass man noch in diesem Jahr

gen Nominalwert marschiert. Dazu gibt die gute Entwicklung des operativen Geschäfts Anlass. Zudem stehen lediglich 6 Mio. Euro aus, die erst im Oktober 2019 fällig sind. Der Bond bietet einen Kupon von ordentlichen 8,5%, die aktuelle Rendite liegt pro Jahr bei mehr als 18%. **Mutige Anleger steigen ein, bereits investierte Leser bleiben weiter dabei.** (td) ◀

TOP-10 DER WOCHE - REEDEREIEN

Schifffahrt bleibt in der Krise - Zusammenschlüsse als möglicher Ausweg

■ Acht Jahre ist der Höhepunkt der großen Finanz- und -wirtschaftskrise nun her. Dennoch befindet sich die Weltschifffahrt weiterhin in schwierigen Gewässern. Die Kapazitäten auf dem Welttransportmarkt sind immer noch zu groß, die Containerschiffe werden immer größer und die Preise liegen immer noch Keller. Der **Baltic Dry Index** ist der wohl wichtigste Preisindex für das weltweite Verschiffen von Massengütern wie Getreide, Eisenerz oder Kohle. Er befindet sich immer noch nahe seines Tiefs und notiert derzeit bei rund 630 Punkten. Das sind 75% weniger als Mitte 2014. Es war also nie so günstig wie heute, Güter quer über den Planeten zu schicken. Die Krise trifft Deutschlands Reedereien ausgerechnet zum 50. Jubiläum der Ankunft des ersten 20-Fuß-Seecontainer in Deutschland. Die eckige Erfindung des US-Spediteurs **Malcom McLean** wurde damals skeptisch belächelt, heute ist die Box aus der Weltwirtschaft jedoch nicht mehr wegzudenken. Zum Feiern dürfte den Unternehmen jedoch nicht zu Mute sein. Für die großen Reedereien ist die Preisentwicklung ein Problem. Große Gewinne konnte man in den vergangenen Jahren jedenfalls nicht einfahren. Der Boom wie in den Nullerjahren ist schon lange vorbei, zumal der Weltwirtschaftsmotor stottert.

Übernahmen und Fusionen als Allheilmittel der Branche

Viele Reedereien sind daher in Zusammenschlüsse und Übernahmen geflüchtet. Schiere Größe soll zu Kostensenkungen führen und so die Gewinnmargen stabilisieren. Aktuell vereinen die zehn größten Schifffahrtsgesellschaften bereits fast zwei Drittel des globalen Marktes für sich. Momentan prüft beispielsweise die deutsche **Hapag-Lloyd** einen Zusammenschluss des



Quelle: Hapag-Lloyd

eigenen Containergeschäfts mit dem der **United Arab Shipping Company (UASC)**. Die Araber sind derzeit mit einer Kapazität von 548.825 TEU die Nummer elf auf dem Weltmarkt. Die gemeinsame Gesellschaft würde im Ranking der größten Unternehmen auf Platz fünf vorstoßen und läge dann nur noch knapp hinter der chinesischen **Cosco Container Lines**. Hapag-Lloyds Großaktionär **TUI** (Anteil: 12%) unterstützt den Schritt. Mit der UASC würde Hapag seinen Marktanteil in Nahost ausbauen und würde sich den Zugang in den Iran sichern. Die UASC Gruppe hatte dieses Jahr wieder Geschäft mit dem zuvor sanktionierten Land aufgenommen. Die Pläne der Ha-

pag stoßen auf Gegenliebe bei den Aktionären. Die hatten nach der Übernahme der Containersparte der chilenischen Reederei **CSAV** weitere Expansionschritte gefordert. Allerdings ist beim Deal mit UASC noch nichts unter Dach und Fach, es fehlen zudem die Genehmigungen der Kartellbehörden.

Møller-Mærsk ganz vorne

An der Spitze der größten Reedereien der Welt steht seit Jahr und Tag die **A. P. Møller-Mærsk** aus Dänemark. Seit 1996 ist die 102 Jahre alte Reederei aus Kopenhagen der Platzhirsch und kommt laut Daten vom Branchendienst *Alphaliner* derzeit auf einen Marktanteil von knapp 15%. Es folgen die **Mediterranean Shipping** aus Genf sowie **CMA CGO Gruppe** mit Sitz im südfranzösischen Marseille. Neben Hapag-Lloyd schafft es mit der Gesellschaft **Hamburg Süd Gruppe** ein weiteres deutsches Unternehmen in die Top-10. Mit 84 Schiffen und 645.386 TEU kommen die Hanseaten auf Platz sieben. (td) ◀

Die größten Reedereien der Welt					
Rang	Unternehmen	Land	Kapazität in TEU	Marktanteil	Schiffe
1.	A. P. Møller-Mærsk	DEN	3.082.747	14,9%	350
2.	Mediterranean Shipping	CH	2.712.256	13,1%	301
3.	CMA CGM Group	FRK	1.803.808	8,7%	363
4.	Cosco Container Lines	CHI	1.546.040	7,5%	201
5.	Evergreen Line	TWN	936.902	4,5%	80
6.	Hapag-Lloyd	DEU	931.034	4,5%	101
7.	Hamburg Süd Gruppe	DEU	645.386	3,1%	84
8.	Hanjin Shipping	SKO	613.811	3,0%	63
9.	OOCL	CHI	595.027	2,9%	55
10.	Yang Ming Marine Transport	TWN	552.683	2,7%	57



MUSTERDEPOTS

DEUTSCHLAND

Am gestrigen Dienstag legte der **DAX** kräftig zu, auch international ging es mit den Kursen mächtig aufwärts. Unser Musterdepot hat nun den Schritt in den grünen Bereich geschafft. Zum Vergleich: Der DAX kommt seit Jahresbeginn auf ein Minus von 6,4%.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-KURS	AKTUELLER KURS	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG	STOPP-LOSS	VOTUM
450	W&W	DE0008051004	10.09.2015	16,04 €	18,75 €	8.437,50	16,9%	16,00 €	Kaufen
3500	WCM	DE000A1X3X33	26.11.2015	2,26 €	3,13 €	10.955,00	38,5%	2,11 €	Kaufen
100	RTL Group	LU0061462528	03.12.2015	78,77 €	80,75 €	8.075,00	2,5%	67,00 €	Halten
225	BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	43,00 €	44,27 €	9.960,75	3,0%	37,90 €	Kaufen
1000	RIB Software	DE000A0Z2XN6	17.02.2016	9,52 €	8,88 €	8.880,00	-6,7%	8,60 €	Halten
400	Nordex	DE000A0D6554	17.02.2016	23,10 €	25,31 €	10.124,00	9,6%	19,80 €	Kaufen
1200	Capital Stage	DE0006095003	17.02.2016	7,09 €	6,50 €	8.508,00	-8,3%	6,00 €	Kaufen
SUMME AKTIENBESTAND						64.940,25			
LIQUIDITÄT						35.809,90			
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016						100.750,15	+0,8%		
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 21.05.2015							+1,2%		

ROHSTOFFE

VERKAUF: Fission Uranium: Wir steigen aus. Der Kurs stagniert weiter und wir wollen hier nicht in den roten Bereich rutschen. Die Aktie hat derzeit keinerlei positives Momentum. Wir verkaufen zum Eröffnungskurs mit Limit 0,63 CAD. Uns sollten so rund 3.720 Euro zu fließen. + + + **KAUF:** Wie bereits auf Seite 2 erwähnt, wollen wir unsere „Aktie der Woche“ **Atlantic Gold** neu in unser Musterdepot aufnehmen. Unser Anlagehorizont reicht dabei bis mindestens 2018. Wir stellen zur Eröffnung zunächst eine Order über 12.500 mit Limit 0,58 CAD ein. Wir behalten uns vor, bei dem Titel bei Gelegenheit nachzulegen. + + + Zusammen mit Rohstoffpreisen, hat auch unser Musterdepot diese Woche (primär am heutigen Dienstag) korrigiert. Wir beobachten die Lage an den Märkten genau und halten Sie auf dem Laufenden, sollte es zu Veränderungen kommen.

STÜCKE	AKTIE	ISIN	KAUF-DATUM	KAUF-Preis HEIMAT-BÖRSE	KAUF-Preis IN EURO *	AKT. KURS HEIMAT-BÖRSE	GESAMT-WERT IN EURO	ENTWICK-LUNG IN %	STOPP-LOSS	VOTUM
2.200	Endeavour Mining	KYG3040R1589	27.04.2016	15,37	10,78	17,28	29283,41	23,5%	0,45 \$	Halten
27.500	AuRico Metals	CA05157J1084	29.07.2015	0,53	0,39	0,95	20691,00	95,4%	0,53 \$	Kaufen
10.000	Newmarket Gold	CA65158R1038	29.07.2015	1,09	0,77	3,62	26949,60	250,0%	1,30 \$	Teilverkauf
9.000	Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	0,60	0,40	0,63	4124,52	14,1%	0,45 \$	Kaufen
2.000	Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	27.01.2016	4,85	3,17	10,33	15909,84	151,0%	6,75 \$	Kaufen
1.750	Silver Stand. Resources	CA82823L1067	27.01.2016	5,80	3,79	11,71	15429,33	132,6%	6 \$	Halten
2.000	Syrah	AU000000SYR9	27.01.2016	3,59	2,33	5,00	6882,10	47,8%	3,20 \$	Spek. Kaufen
30.000	Strategic Metals	CA8627582080	03.02.2016	0,26	0,17	0,48	10054,80	97,3%	0,29 \$	Kaufen
50.000	Avnel Gold	GB00B09Y5410	30.03.2016	0,28	0,19	0,33	11970,00	26,2%	0,13 \$	Kaufen
12.500	Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	1,31	0,89	1,32	10652,40	-3,8%	1 \$	Kaufen
25.000	Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	0,38	0,26	0,37	6498,00	0,5%	0,20 \$	Kaufen
12.500	Atlantic Gold	CA04854Q1019	25.05.2016						0,30 \$	Kaufen
SUMME WERT AKTIENBESTAND						144966,31				
LIQUIDITÄT						21304,46				
DEPOTWERT / VERÄNDERUNG SEIT 01.01.2016						166270,77	72,0 %			
VERÄNDERUNG SEIT AUFLAGE AM 20. MAI 2015							66,3 %			

*Umrechnungskurs: 1 CAD = 0,6828 Euro; 1 AUD = 0,644 Euro


GRAFIK DER WOCHE


„Nobles, lebendiges Blau!“ So beschreibt Christie's den „Oppenheimer Blue. Der Diamant wurde in der Genfer Dependance des Auktionshauses nun für umgerechnet 51,3 Mio. Euro versteigert. Im Vorfeld hatte der Auktionator mit rund 20% bis 30% weniger gerechnet. Doch diese Diamanten sind nun einmal selten, die Zinsen ohnehin niedrig. Da sind Sachwerte gefragt. Christie's-Sprecherin Alexandra Kindermann erklärte lediglich, dass zwei Telefonbieter fast eine halbe Stunde lang um den Stein gerungen hätten und den Preis so in die Höhe getrieben haben. Wer der Käufer ist, ist bislang unbekannt. Der „Oppenheimer Blue“ ist 14,62 Karat schwer. Er ist der bislang größte und teuerste blaue Diamant der Welt. Benannt wurde er nach Sir Philip Oppenheimer, dem früheren Chef des südafrikanischen Diamantenkonzern De Beers. Mit dem Erlös wird der Stein zum zweitwertesten Diamanten der Welt. Im Mai dieses Jahres hatte die Handelsfirma Nemesis aus Dubai 55,2 Mio. Euro für den Rohdiamanten "The Constellation" an die kanadische Minenfirma Lucara Diamond bezahlt.

Quelle: Mining.com


ROHSTOFFPREISE

	AKTUELLER PREIS	PREIS AM 31.12.2015	DIFFE- RENZ
Gold (US\$ / Feinunze)	1227,88	1061,40	16%
Silber (US\$ / Feinunze)	16,23	13,86	17%
Platin (US\$ / Feinunze)	1000,50	892,25	12%
Palladium (US\$ / Feinunze)	535,50	563,40	-5%
Öl (Brent; US\$ / Barrel)	48,76	37,60	30%
Aluminium (US\$ / Tonne)	1554,15	1507,00	3%
Blei (US\$ / Tonne)	1646,25	1782,00	-8%
Kupfer (US\$ / Tonne)	4571,65	4691,50	-3%
Nickel (US\$ / Tonne)	8310,00	8830,00	-6%
Zink (US\$ / Tonne)	1835,65	1609,00	14%
Zinn (US\$ / Tonne)	15913,50	14600,00	9%
Mais (US\$ / Scheffel)	3,97	3,59	11%
Baumwolle (US\$ / Pfund)	0,61	0,63	-3%
Holz (US\$ / 1.000 Board Feet)	298,40	257,60	16%
Kaffee (US\$ / Pfund)	1,22	1,27	-4%
Kakao (GBP / Tonne)	2213,00	2262,00	-2%
Raps (EUR / Tonne)	370,25	374,00	-1%
Orangensaft (US\$ / Pfund)	1,46	1,40	4%
Weizen (EUR / Tonne)	164,00	173,50	-5%
Zucker (US\$ / Pfund)	0,17	0,15	13%
Milch (US\$ / 100 Pfund)	12,82	13,56	-5%
Mastrind (US\$ / Pfund)	1,47	1,67	-12%
Sojabohnen (US\$ / Scheffel)	10,54	8,71	21%

Stand: 24.05.2016; Quelle: eigene Recherche


PRESSESCHAU
HANDELSBLATT

Bayer bietet 62 Mrd. US-Dollar für den Saatguthersteller Monsanto (siehe Editorial auf Seite 1). Nun haben die US-Amerikaner die Offerte als zu niedrig abgelehnt.

Mehr unter: <http://ow.ly/s3h7300xKJ9>

TELEPOLIS

Der Aufschrei über die Abschaffung des 500 Euro-Scheins war groß. Es wird hysterisch über die Abschaffung des Bargeldes diskutiert. Auch wir fürchten, dass Cash bald gar nicht mehr geht. Allerdings liegt das wohl eher daran, dass die Menschen selbst lieber auf elektronische Zahlungen setzen.

Mehr unter: <http://ow.ly/UXIO300xKTW>

MANAGER MAGAZIN

Als brave Steuerzahler sind US-Konzerne in Europa ohnehin nicht bekannt. Zumeist entgeht man geschickt und mit allerlei Tricks der Verpflichtung. Die Franzosen sind inzwischen etwas rabiater, wenn es um die großen Namen der Branche geht. Bei Google in Paris stand nun die Polizei vor der Tür und im Büro.

Mehr unter: <http://ow.ly/95qP300xL65>

EMPFEHLUNGLISTE **ROHSTOFFE**

Die Rohstoffmärkte korrigieren. Im Schnitt hat jeder Wert seit der letzten Ausgabe rund 10% an Wert verloren. Erfreulich ist, dass die **Deutsche Rohstoff AG** ins Plus gedreht ist. Bitte beachten Sie, dass wir bei **Fission Uranium** unser Votum angepasst haben.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.2016	-	\$ 0,58	\$ 0,58		0,30 \$	Kaufen
Orex Minerals	CA68616X1006	16.03.2016	24.05.2016	\$ 0,40	\$ 0,58	45,0%	0,24 \$	Kaufen \$0,40/0,36
Cordoba Minerals	CA21852Q4043	28.10.2015	24.05.2016	\$ 0,14	\$ 0,70	400,0%	0,40 \$	Halten
AuRico Metals	CA05157J1084	15.07.2015	18.05.2016	\$ 0,53	\$ 0,95	81,0%	0,45 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA49740P1062	15.07.2015	18.05.2016	\$ 5,05	\$ 10,33	104,6%	5,45 \$	Halten
Silver Standard Resources	CA82823L1067	16.12.2015	12.05.2016	\$ 5,80	\$ 11,71	101,9%	6,50 \$	Halten
Golden Queen Mining	CA38115J1003	02.09.2015	12.05.2016	\$ 0,77	\$ 1,52	97,4%	1,20 \$	Halten
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.2016	12.05.2016	\$ 14,13	\$ 17,28	22,3%	13 \$	Kaufen \$14,13/13
Newmarket Gold	CA65158R1038	01.07.2015	04.05.2016	\$ 1,09	\$ 3,62	233,1%	1,30 \$	Kaufen
Avnel Gold	GB00B09Y5410	01.04.2015	06.04.2016	\$ 0,22	\$ 0,33	50,0%	0,13 \$	Kaufen
Fission Uranium	CA33812R1091	09.12.2015	10.02.2016	\$ 0,60	\$ 0,63	5,0%	0,45 \$	VERKAUFEN
Strategic Metals	CA8627582080	28.10.2015	03.02.2016	\$ 0,27	\$ 0,48	77,8%	0,18 \$	Kaufen \$0,29/0,25
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.2015	23.12.2015	15,85 €	15,90 €	0,3%	12,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Red Eagle Mining	CA7565662045	10.09.2014	23.09.2015	\$ 0,26	\$ 0,71	176,6%	0,23 \$	Kaufen
Kirkland Lake Gold 7,5%	CA49740PAC01	18.03.2015	22.07.2015	90,15%	110,00%	22,0%		Halten
Aston Bay Holdings	CA04624P1027	04.05.2016	-	\$ 0,38	\$ 0,37	-2,6%	0,20 \$	Kaufen
Highfield Resources	AU000000HFR1	13.04.2016	-	\$ 1,31	\$ 1,32	0,8%	1 \$	Kaufen

EMPFEHLUNGLISTE DEUTSCHLAND

Unser zweites Kauflimit zu **Eyemaxx Real Estate** ist aufgegangen. Unser durchschnittlicher Einstiegskurs liegt nun bei 6,245 Euro. Weiter „Kaufen“ bis 6 Euro. + + + Bei **Bet-at-home.com** gab es am Donnerstag die Dividendenzahlung in Höhe von 4,50 Euro je Aktie. Wir senken unseren Einstiegskurs um diesen Betrag ab, um die Performance korrekt darstellen zu können. Mehr zu Bet-at-home.com sowie zur Anleihe von **VST** gibt es auf Seite 6.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	29.01.2014	25.05.2016	28,20 €	133,85 €	374,6%	92,50 €	Kaufen
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	25.05.2016	77,50%	78,00%	0,6%		-spekulativ Kaufen
M.A.X. Automation	DE0006580905	03.06.2015	18.05.2016	5,05 €	6,07 €	20,2%	5,00 €	Kaufen bis €5,85
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	18.05.2016	20,00 €	23,30 €	16,5%	18,00 €	Halten
Publity	DE0006972508	10.06.2015	27.04.2016	26,00 €	34,25 €	31,7%	31,00 €	Kaufen
Intershops	DE000A0EPUH1	12.05.2016	12.05.2016	1,43 €	1,43 €	0,0%	1,10 €	Nachkauf bei €1,33
WCM	DE000A1X3X33	15.07.2015	12.05.2016	2,11 €	3,13 €	48,3%	2,11 €	Kaufen
Aurelius	DE000A0JK2A8	16.04.2014	20.04.2016	23,20 €	53,53 €	130,7%	40,50 €	Halten
Gamigo-Anleihe	DE000A1TNJY0	24.09.2014	20.04.2016	56,58%	95,50%	68,8%	75,00%	spekulativ Kaufen
Eyemaxx Real Estate	DE000A0V9L94	04.05.2016	-	6,25 €	5,97 €	-4,4%	5,20 €	Kaufen bis €6
Centrotec	DE0005407506	16.09.2015	27.04.2016	13,50 €	13,55 €	0,4%	10,25 €	Halten
GK Software	DE0007571424	21.01.2015	27.04.2016	32,55 €	44,60 €	37,0%	34,00 €	Halten
Freenet	DE000A0ZZZZ5	23.01.2013	20.04.2016	10,80 €	24,36 €	125,6%	23,45 €	Halten
Euromicron	DE000A1K0300	13.04.2016	-	7,50 €	8,24 €	9,9%	5,70 €	Nachkauf bei €6,90
Constantin Medien	DE0009147207	16.12.2015	13.04.2016	1,53 €	2,17 €	41,8%	1,60 €	Halten
Elumeo	DE000A11Q059	06.04.2016	-	17,20 €	16,00 €	-7,0%	3,00 €	Spek. Kaufen akt./16
Helma Eigenheimbau	DE000A0EQ578	13.03.2013	06.04.2016	13,19 €	55,50 €	320,8%	34,00 €	Kaufen bis €43,50
BMP Holding	DE0003304200	17.02.2016	09.03.2016	0,66 €	0,83 €	25,8%	0,65 €	Kaufen bis €0,80
W&W	DE0008051004	27.05.2015	02.03.2016	17,60 €	18,75 €	6,5%	16,00 €	Halten
Westag & Getalit Vz.	DE0007775231	10.09.2014	18.11.2015	19,00 €	19,30 €	1,6%	16,00 €	Kaufen

DISCLAIMER

Interessenkonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenkonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenkonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenkonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - keine

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikation erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden

hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen, teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder ein US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Ländergesetzgeber der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschaeft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12. Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main
Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329
E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)